



ten Dijk
Schädlingsbekämpfung

Speichermotte

Lateinisch: *Ephesia elutella*
Familie: Motte
Orde: Zweiflügel
Status: nicht geschützt



Aussehen und Eigenschaften

Die Falter der Speichermotte haben braungraue oder blaugraue, gemusterte, leicht glänzende Vorderflügel. Diese haben helle Querbänder, sind kaum gezackt und dunkel gesäumt. Die Hinterflügel haben eine weißgraue Farbe.

Entwicklung und Lebensweise

Das Weibchen legt bis zu 300 Eier in die Nähe von Substrat für die schlüpfenden Larven, zum Beispiel auf Getreidekörner. Die Eier rieseln bis zu etwa fünf Zentimeter in das Getreide. Die Eier sind gelblich, längsoval und mit skulpturierter Oberfläche. Die durchscheinende Färbung der ausgewachsenen Larven hängt vom Futter ab und kann weiß, gelblich, rosafarben oder auch bräunlich sein. Die Verpuppung der Wanderlarve, dem fünften Larvenstadium, erfolgt in einem dichtgesponnenen, weißen Kokon außerhalb des Nährsubstrates. Die dunkelbraune Puppe lässt am Hinterende bei genauer Betrachtung eine Geschlechtsbestimmung zu.

Die Entwicklung zur nächsten Faltergeneration dauert im Sommer ungefähr sechs Wochen. In einem Jahr können sich in unserem Klima etwa zwei Generationen entwickeln. Der Falterflug erfolgt hauptsächlich in der wärmeren Jahreszeit zwischen Mai und September. Die im Herbst ausgewachsenen Larven überwintern und verpuppen sich im kommenden Frühjahr. Die Puppe lagert in Ritzen in ihrem Kokon.

Schutzmöglichkeit

Fruchtfliegen kommen häufig unter anderem in der Lebensmittelindustrie, in Küchen, im Catering (hinter dem Wasserhahn), aber auch in Tierfutterställen und Futterküchen vor.

Direkte Maßnahmen

Biologische Maßnahmen

Nützlingseinsatz von *Trichogramma spp.* und *Habrobracon hebetor*

Physikalische Maßnahmen

Reinigung des Getreides

Chemische Maßnahmen

Begasung mit Kohlendioxid oder Stickstoff

Kohlendioxid unter Hochdruck

Einmischen von Kieselgur in die gesamte Getreidepartie (nur Brot- und Futtergetreide)